

## **NordBau 2023: Schleswig-Holsteins Weg zu Klimaneutralität und Wohnraum**

Ministerpräsident Günther betont auf der Nordbau 2023 die Bedeutung von Klimaneutralität im Bausektor für Schleswig-Holstein.

Die NordBau, die größte Baufachmesse in Nordeuropa, zieht auch in diesem Jahr die Aufmerksamkeit zahlreicher Besucher an. Rund 850 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen, die nahezu alle Facetten der Baubranche abdecken – von Abbrucharbeiten bis zu Zimmererarbeiten. Bei der Eröffnung der Messe betonte Ministerpräsident Daniel Günther die Notwendigkeit, den Bausektor auf den Weg zur Klimaneutralität zu bringen. Er sagte: „Wir wollen gemeinsam mit Ihnen die Transformation gestalten. Um unser Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 zu erreichen, müssen wir auch im Gebäudesektor klimaneutral werden und die Wärmewende umfassend angehen.“

Schleswig-Holstein hat sich in den letzten Jahren als Vorreiter in der Produktion sauberer Energie etabliert. Der Ministerpräsident stellte fest, dass das Land bereits mehrere Schritte unternommen hat, um klimaneutral zu werden. Die Landesregierung setzt sich dafür ein, alle Aspekte der Gesellschaft und der Wirtschaft zu integrieren, wobei der Bausektor als zentraler Bestandteil angesehen wird.

### **Fokus auf sozialen Wohnungsbau**

Ein wichtiger Aspekt der politischen Agenda von Ministerpräsident Günther ist die Beschleunigung des sozialen

Wohnungsbaus. Der Regierungschef wies darauf hin, dass die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu den Prioritäten der Landesregierung zählt. Im vergangenen Jahr wurden fast 2000 neue Wohnungen gefördert, und auch in diesem Jahr stehen finanzielle Mittel bereit, um dieses Niveau zu halten.

Ein weiterer Höhepunkt der NordBau ist die erstmalige Durchführung der Conbau Nord, einem branchenübergreifenden Kongress. Hier haben Fachleute aus Deutschland und Skandinavien die Gelegenheit, sich auszutauschen und international zu vernetzen. Ministerpräsident Günther lobte die Veranstaltung als hervorragende Plattform, um die dringendsten Themen des Wohnungsbaus und der Wärmewende anzugehen.

## **Bürokratieabbau als Schlüssel**

Ein zusätzliches Ziel der Landesregierung ist der Abbau von Bürokratie. Um den sozialen Wohnungsbau in Schleswig-Holstein zu fördern, wurde in diesem Jahr die Landesbauordnung überarbeitet und vereinfacht. Außerdem setzt sich die Landesregierung auf Bundesebene für einfachere Verfahren und weniger bürokratische Hürden ein, um innovative Lösungen im Bauwesen voranzutreiben.

Diese umfassenden Maßnahmen sind wichtig, nicht nur für die sofortige Förderung der Bauwirtschaft, sondern auch für die nachhaltigeren Ziele, die Schleswig-Holstein als eine der führenden Regionen für saubere Energie und zeitgemäßen Wohnungsbau etablieren möchte.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**